

Niederschrift

über die 12. Sitzung / 17. Wahlperiode des Ortsbeirates Niederlemp
am Mittwoch, den 27. März 2018

Sitzungsort: Dorfgemeinschaftshaus Niederlemp (kleiner Saal)
Sitzungsdauer: 19:30 Uhr bis 21:25 Uhr

Anwesend sind:

Mario Holler (Ortsvorsteher)
Marco Stingl (stellv. Ortsvorsteher)
Jasmin Kuhlmann (Schriftführerin)
Timo Gröf (stellv. Schriftführer)
Lothar Groos (Beisitzer)

Ferner sind anwesend:

Jörg Busch (Vorstand)
Stefan Arch (Vorstand)
Horst Clößner (Vorstand)
Laura Busch (K & J – Beirat)
Erich Kuhlmann (Gemeindevertretung)
Jürgen Mock (Bürgermeister)

Sonstige Gäste:

(Es wurden insgesamt 31 Personen gezählt, größte Ortsbeiratsitzung seit Beginn der 17. Wahlperiode.)

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ortsvorsteher der 17. WP, Herr Mario Holler, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung, zu der keine Änderungen gewünscht wurde fest.

3. Aktuelles

• Tempo 30 innerhalb von Niederlemp

Die Hauptstraße fällt in die Zuständigkeit des Kreises. Hier das Tempo auf 30 herabzusetzen gestaltet sich als schwierig. Die Anwohner der Hauptstraße sehen das Problem auch eher in dem schlechten Zustand des Straßenbelages. Dieser weist etliche Unebenheiten und Schlaglöcher auf. Anwohner beschwerten sich über leere LKWs, die mit entsprechender Geschwindigkeit durch die Ortschaft fahren. Die Aussage einer Anwohnerin: Die LKWs fahren so, dass die Gläser im Schrank manchmal wackeln.

Im April/Mai 2018 wird eine Straßenschau durchgeführt werden. Jedoch auf die Fahrzeugmenge oder die Art der Fahrzeuge, kann kein Einfluss genommen werden.

• Parkverbot am Brunnen

Anwohner tragen vor: Fahrzeuge mit angehängtem Wasserfass werden über etliche Stunden, sogar auch manchmal Tagen, unbeleuchtet, halb auf der Straße seitlich am Brunnen geparkt.

Anwohner betonen, sie hätten keine Probleme damit, dass am Brunnen Wasser für die Tiere geholt wird, jedoch sollte man entsprechend sein Fahrzeug verkehrsfreundlicher abstellen und nach entsprechender Zeit (wenn Wasserfass befüllt) wieder wegfahren.

Den Brunnen an einen höher gelegenen Ort zu verlegen, wird auf Grund des fehlenden Wasserdrucks nicht möglich sein!

Die Pferdefreunde, die diesen überwiegend nutzen, gründen eine WhatsApp Gruppe um sich so untereinander besser abzusprechen.

Des Weiteren soll versucht werden die Fässer nicht neben, sondern vor dem Brunnen zu parken.



Die Besucher des Gemeindehauses sollte man auch auf dieses Problem hinweisen und sie bitten, ihre Autos entsprechend zu parken, sodass eine sichere Durchfahrt an dieser Stelle gewährleistet ist.

- **Verkehrsspiegel Elgersweg/Obergasse, evtl. Änderung der Vorfahrtsregelung**
Eine Änderung der Vorfahrtsregelung kommt in unseren Augen nicht in Betracht.
Wir beantragen hiermit einen weiteren Verkehrsspiegel für Niederlemp. Da wir der Meinung sind, dass man sich durch diesen eine bessere Übersicht der Verkehrslage verschaffen kann.
- **Aufstellung einer Seniorenbank**
Aufstellungsort: Linde am Friedhof
Vorhandene Bank soll zum DGH umgelagert werden. Marco Stingl vereinbart mit VdK einen Ortstermin.
- **Zufahrtswege/Feldwege am und um den „Gnadenhof“**
Es entwickelte sich eine lebhafte Diskussion über den Zustand der Wege und der ordnungsgemäßen Unterhaltung der Tiere. Hierzu wurde eine Ortsbegehung für den 12.04.2018 durch die Gemeindeverwaltung mit den Hauptnutzern vereinbart. Bei diesem Termin sollen Lösungen gefunden werden, wie die betroffenen Wege wieder in einen ordentlichen Zustand versetzt werden können. Anmerkung des Bürgermeisters, es handelt sich hierbei um keinen öffentlichen Termin!

Das vorhandene Schild „Naturschutzgebiet“ müsste wieder errichtet werden, da dieses auf dem Boden liegt.

- **Grundhafte Sanierung Ofen Backhaus**

Sanierung ist im IKEK-Programm aufgenommen.

Gemeindeverwaltung holt hierzu Angebote ein und stellt die entsprechenden Anträge. Diese müssen bis 2020 gestellt sein. Eine Sanierung kann im Jahre 2021 noch durchgeführt werden.

Eine Hochrechnung lt. Sachverständigen ergab:

ca. 20 Nutzungen im Jahr = Lebenserwartung 2 bis 3 Jahre

In dem Atemzug kam die Idee auf, dass ein Brotbacksamstag gemacht werden soll, an dem das Brotbacken im Backhaus an die junge Generation weitergegeben werden soll. Rosel Gelzenleuchter erklärte sich hierzu bereit.

4. Sachstand unerledigte Themne

- **Maßnahmen an Ortsein- und ausgängen**

In 2018 wird die Landstraße L 3052 nicht von Hessen Mobil erneuert werden, sodass keine verkehrsberuhigenden Maßnahmen an den Ortsein- und ausgängen vorgenommen werden können. **Sollte Hessen Mobil hier an die Planung gehen, will die Gemeindeverwaltung entsprechend dafür sorgen, dass solche Maßnahmen mit eingeplant werden, so die Aussage von Bürgermeister Jürgen Mock.**

- **Laternen Backhaus/Kirche**

Fundamt sollte im Januar gegossen werden, bis dato nicht erfolgt. **Bürgermeister stimmt sich mit Bauamt nochmals ab, um damit das Vorhaben eventuell beschleunigt wird.**

- **Sachstand der Straßensanierung**

In den Ortsteilen werden nun alle Straßen und ihre Zustände erfasst.

Insbesondere für Niederlemp, steht der Spitzweg mit an erster Stelle. Es ist abzuwarten.

- **Leichenhalle**

Es sei ein Lüftungs- und Heizungsproblem. Bei der letzten Beerdigung am 23.03.2018 war die Luft in Ordnung.

5. Verschiedenes

- Spaziergängern ist aufgefallen, dass immer mehr fremde Mitbürger mit ihren Hunden in den Feldern Niederlemp's unterwegs sind. Teilweise sind die Hunde nicht angeleint. Grund hierfür könnten die ausgelegten Hundeköder in den Nachbargemeinden Sinn und Aßlar sein.

- Dorfname könnte man an Häuser anbringen. Thema, wird bei der nächsten Ortsbeiratsitzung nochmal aufgegriffen werden.

- Der ansässige Verein „Holistic Animal Resort e. V.“ möchte in das Vereinsleben von Niederlemp mehr integriert werden, hierzu der Flyer im Anhang. Sollten irgendwelche Veranstaltungen geplant werden, an dem alle Vereine teilnehmen, bittet der Holistic Animal Resort e. V., um entsprechende Benachrichtigung und Einladung.

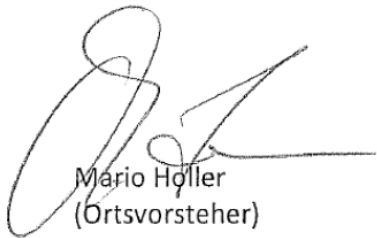
- Tanja Gelzenleuchter hat Bedenken bzgl. der Linde neben ihrem Haus (Elgersweg). Wurzeln treiben bereits so aus, das diese an die Hauswand stoßen, so die Einschätzung.

Vorschlage des Bürgermeisters, Gemeinde schickt Baumsachverständigen raus, um Sachlage zu prüfen.


- Bitte den Verkehrsspiegel (Elgersweg am Schild Kuhlmann Werkzeugbau) auch für höhere Fahrzeuge (insbesondere Traktor) einstellen.

6. Termin nächste Ortsbeirat-Sitzung

Dienstag, 05. Juni 2018, 19:30 Uhr
DGH Niederlemp (kleiner Saal)



Mario Höller
(Ortsvorsteher)



Jasmin Kuhlmann
(Schriftführerin)

Unser Team

Unser Team besteht ausschließlich aus ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, die sich für jedes Tier einsetzen, das Hilfe braucht. Auch kleine Beiträge können viel bewirken. Jeder, der uns durch Spenden aktiv unterstützen möchte, trägt viel zum Gelingen unserer Projekte bei.

Mehr Informationen darüber, wie Sie uns unterstützen können, finden Sie auf unserer Homepage oder auf Facebook.



Elena Bader

Die Schirmherrin des Vereins

„Als lizenzierte Parelli Instruktorin gehört es zu meinen Leit-sätzen, die Welt der Pferde zu verbessern. Umso mehr freue ich mich, nun auch einen Tierschutzverein unterstützen zu können, der Pferden, die einen schlechten Start hatten, eine neue Chance auf ein pferdegerechtes Leben gibt.“



www.welenabader.de

Holistic Animal Resort e.V.



Holistic Animal Resort e.V.

Elgersweg 27

35630 Ehringshausen

Telefon: +49 6440 9290287

Fax: 06440 921933

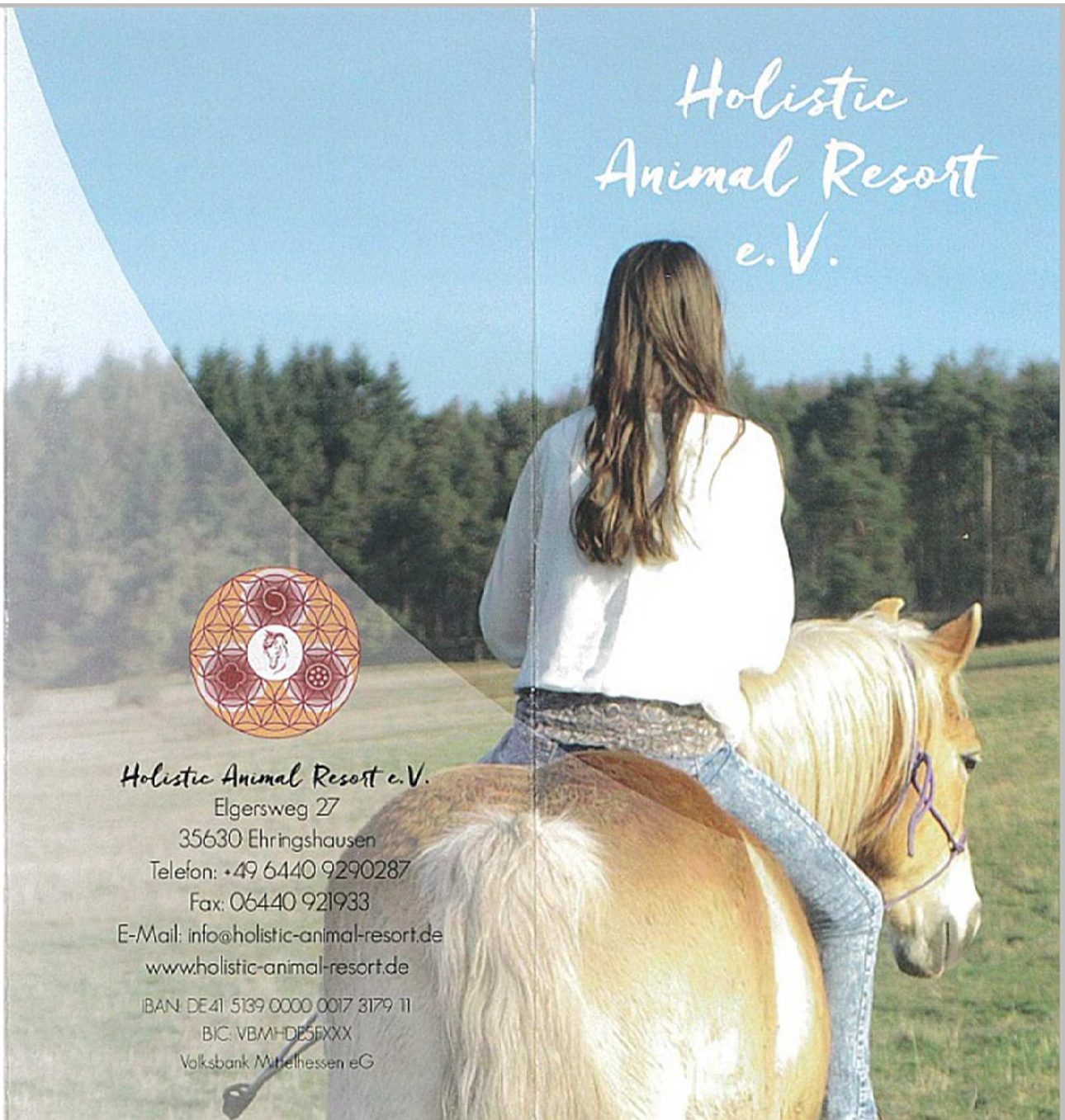
E-Mail: info@holistic-animal-resort.de

www.holistic-animal-resort.de

IBAN: DE41 5139 0000 0017 3179 11

BIC: VBMHDE33XXX

Volksbank Mittelhessen eG



Unser Konzept

Holistic Animal Resort e.V. entstand aus der Idee heraus, in einer sehr besonderen Art für hilfsbedürftige Pferde und Nutztiere da zu sein.

Wir nehmen vorrangig Tiere auf, die aufgrund ihrer Verhaltensweisen und / oder medizinischer Probleme von Menschen nicht mehr akzeptiert werden oder wegen der Gesundheitsverhältnisse nicht mehr optimal gehalten werden können.

Wir bringen sie in ein Umfeld, in dem sie sich wieder artgerecht verhalten und entfallen dürfen und in dem sie medizinisch versorgt werden.

Eine Vermittlung des Tieres geschieht erst dann, wenn das Tier wieder klares und artgerechtes Verhalten zeigt, wenn seine medizinischen Probleme behoben oder tolerierbar sind und wenn gewährleistet ist, dass die Lebensqualität für das Tier erhalten bleibt oder sich sogar noch verbessert.

Wir schulen insbesondere Kinder und Jugendliche, gerne natürlich auch Erwachsene, im Umgang gemeinsam mit unseren tierischen Schützlingen, um das Bewusstsein für ein faires Miteinander zu schaffen.

Natural Horsemanship

Parelli Natural Horsemanship ist eine Grundausbildung für Mensch und Pferd, welche auf gegenseitiger Kommunikation, Respekt und Vertrauen basiert und dabei die unterschiedlichen Ansprüche der verschiedenen Pferdepersonalitäten berücksichtigt.

„Die Welt zu einem besseren Ort für Pferde und Menschen zu machen“, das ist der Leitspruch von Pat Parellis natürlicher Art der Pferdekommunikation.

Es geht in erster Linie darum, die Bedürfnisse und Instinkte des Pferdes besser zu verstehen und dieses Wissen im Alltag anzuwenden, um Problemen vorzubeugen, bevor sie überhaupt entstehen können.

Mit all den uns anvertrauten Tieren wird entsprechend des Parelli Konzeptes und Gedankens umgegangen.

Unsere Ziele

- **Bewusstsein** wecken für die artspezifischen Bedürfnisse von Pferden und Nutztieren, ihre körperlichen, geistigen und seelischen Besonderheiten entdecken
- **Alternativen** im Umgang mit diesen Tieren und für deren Haltung aufzeigen
- Ein **Umfeld** schaffen, in dem Tiere artgerecht leben können und in dem ein faires Miteinander als Selbstverständlichkeit mit ihnen praktiziert wird
- **Menschen** darin schulen, die artspezifischen Bedürfnisse von Pferden und Nutztieren zu erkennen und danach zu handeln